

BALKAN



DEN BALKAN ERKUNDEN - VIELFÄLTIGE KULTUR, UMFANGREICHE GESCHICHTE & WUNDERVOLLE LANDSCHAFTEN



BALKAN.

Die Halbinsel in Südosteuropa hat eine landschaftlich und kulturhistorisch beeindruckende Geschichte zu erzählen. Wir erleben den authentischen Balkan auf der Fahrt durch drei Balkanstaaten: **Kroatien, Montenegro und Albanien**. Lassen wir uns einfach von der Vielfalt überraschen und lernen beeindruckende Menschen und Regionen kennen. Zunächst steht das kroatische **Dubrovnik** auf dem Programm. Nicht umsonst zählt **Dubrovnik** zu den schönsten Orten der Welt: Wir spüren hier die besondere, etwas mystische Atmosphäre, die aus den antiken Steinwänden aufsteigt. Der Geruch aromatischer Kräuter, die weißen Laken, die zwischen den alten Häusern in der Sonne trocknen und das ständige Plappern der Einheimischen in den engen Gassen werden uns in ihren Bann ziehen.

Die montenegrinischen Perlen **Kotor** und **Budva** sind unsere nächsten Ziele.

Kotor begeistert mit seinem Status als **UNESCO**-Weltkultur- und Naturerbe: Wie ein shandinavischer Fjord schneidet sich die Bucht in die dalmatinische Küste von Montenegro. Hier war einst ein Schlupfwinkel für Seeräuber und Piraten, aber auch ein Handelsumschlagplatz. Die Stadt war stets Grenze und Bindeglied zwischen Okzident und Orient, Katholiken und Orthodoxen, dem Christentum und dem Islam. Diesem Phänomen unterliegt der gesamte Balkan; dies hat die Geschichte entscheidend mitgeprägt. Auf unserer Reise werden die religiöse Vielfalt und das entspannte Miteinander durch Begegnungen vor Ort lebendig. **Budva** gilt als einer der ältesten Orte an der Adria, das bei einem schweren Erdbeben 1979 fast vollständig zerstört wurde. In über 20-jähriger Arbeit wurde sie im venezianischen Stil wieder Stein für Stein aufgebaut.

Im Herzen des Mittelmeeres, an der Adria und am Ionischen Meer, wurde **Albanien** schnell zu einem interessanten Reiseziel. Die inspirierende Mischung der Kulturen und Bevölkerung sowie seine Unberührtheit machen dieses europäische Land einzigartig. Eingebettet zwischen Griechenland, Mazedonien, Montenegro und der italienischen Adria, bietet Albanien blaues und türkisfarbenes Meer, schneebedeckte Berge, Flüsse, Seen und Wälder mit atemberaubenden Panoramen! Hinter der Küste beginnt zunächst eine sanfte, fruchtbare Hügellandschaft mit Kirschbäumen und Olivenhainen, mit grünen Wiesen und Getreidefeldern. In ihrem Rücken dann erhebt sich steil aufragend eine Kette mächtiger Gebirgsriegel, die auch im späten Frühjahr mit Schneehauben bedeckt sind.

Schon sehr früh hat Karl May unser Albanienbild geprägt wie kein anderer. Sein Abenteuerroman „Durch das Land der Shipetaren“ erzählt in trivialer Form die Heldentaten des tapferen Kara ben Nemsis, der in den finsternen, kalten Schluchten Albaniens auf Verbrecherjagd geht. Der Albaner selbst ist berühmt für seine Gastfreundschaft, mit der er Besucher voller herzerwärmender Großzügigkeit empfängt. In vielen Gegenden hat man das Gefühl, hier ist alles noch so, wie es von Gott geschaffen wurde. Überzeugen Sie sich selbst.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß

Bettina Anz
Ihre Bettina Anz

1. TAG

ANREISE & DUBROVNIK

Nach individueller Anreise zum Flughafen Frankfurt starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Dubrovnik. Nach dem Flug und Empfang durch unsere Reiseleitung genießen wir die kurze Fahrt entlang der Adriaküste zu unserem Hotel direkt am Meer gelegen. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Dubrovnik.

2. TAG

DUBROVNIK

Heute steht **Dubrovnik**, die „Perle der Adria“ auf unserem Programm: Ein bekanntes Sprichwort sagt, jeder habe zwei Lieblingsstädte: die eigene Heimatstadt und Dubrovnik. Die gesamte historische Innenstadt ist von der mittelalterlichen Stadtmauer umgeben, wir betreten die Altstadt durch eines der fünf Tore. Bei einem Spaziergang durch die autofreie Altstadt (UNESCO-Weltkulturerbe) entdecken wir die Hauptpromenade, das Franziskanerkloster und -kirche, den Fürstenpalast (Rektorenpalast) und die Kathedrale Mariä Himmelfahrt. Nachmittags haben wir etwas Freizeit: individuell kann dann jeder bei einem Spaziergang auf der Stadtmauer, einer Seilbahnfahrt auf Dubrovniks Hausberg oder einer Bootstour um die Altstadt einmalige Ausblicke genießen. Zum Abendessen empfiehlt sich eines der gemütlichen Altstadtrestaurants. Übernachtung in unserem Hotel.

3. TAG

KOTOR & BUDVA

Am Morgen fahren wir in Richtung Süden, über die montenegrinische Grenze nach Njegos, wo uns hoch in den Bergen ein **Mittagsimbiss** erwartet: Bei einer Weinverkostung reicht man uns den vorzüglichen, luftgetrockneten Schinken. Es geht weiter nach **Kotor**, der unangefochten schönsten Stadt des Landes. Ihre atemberaubende Lage und ihre kulturhistorischen Baudenkmäler brachten der Stadt 1979 einen Eintrag in die Weltkulturerbeliste der UNESCO ein. Die roten Dächer schmiegen sich an den Fuß des Berges „Hl. Iwan“ und stehen im starken Kontrast zu den Yachten und Kreuzfahrtschiffen im Hafen. Auf der Panoramastraße fahren wir weiter nach **Budva**: Von der Antike bis zum heutigen Tag durchlebte die Stadt eine bewegte Geschichte. Immer wieder bauten Menschen Budva auf, sodass es nach 3.000 Jahren immer noch in seinem ganzen Glanz besteht. Aber warum ist diese Stadt so langlebig, warum ist sie die meistbesuchte Stadt an der montenegrinischen Küste? Auf diese Fragen bekommen wir eine Antwort beim Besuch in der Altstadt von Budva, umgeben von der venezianischen Stadtmauer. Abendessen in einem der Altstadt-Restaurants, und Übernachtung im Hotel in Budva.

4. TAG

FAHRT NACH DURRES

Heute begeben wir uns über die Grenze nach Albanien. Unterwegs besuchen wir einen **Töpfer** in seiner Werkstatt, der uns einen guten Einblick in sein Handwerk gewährt. Unser Mittagessen genießen wir in einem **Slow Food Restaurant**. In einer Region, gezeichnet von Armut und Emigration, entstand dank der Intuition und der Arbeit



1 + 2) Dubrovnik, 3) Kotor, 4) Kirche der heiligen Dreifaltigkeit in Budva

einer Familie ein integriertes System aus Dutzenden von Kleinerzeugern, Angestellten und einem Ladengeschäft für lokale Produkte. Hier erwartet uns eine Küche, die gleichermaßen neu wie alt ist, und Stolz und Zugehörigkeit vermittelt. Nach diesem höflichen Mahl geht es weiter an die Adria, nach Durres in unser Hotel. Dort können wir den Spätnachmittag beim Baden und am Strand genießen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

5. TAG

DURRES & BERAT

In den heutigen Tag starten wir mit einem Besuch in der **Priesterschule von Albanien**, die im Jahr 1992 erbaut wurde. Der Bischof von Durres empfängt uns und führt uns über die Anlage, die auch ein Waisenhaus beherbergt, welches wir ebenfalls besuchen. Dann fahren wir weiter nach **Berat**. Die „Weiße Stadt der tausend Fenster“ ist einer der schönsten und zugleich ältesten Orte Albaniens, und verdankt ihren Namen den Häusern der ottomani-schen Altstadt. Neben ihrer außergewöhnlichen Architektur ist Berat bekannt für das harmonische Miteinander der Religionen. Bei einer Führung sehen wir die hübsche Altstadt und die Königsmoschee, eine der ältesten Moscheen des Landes. Auch geht es zur Festung, um das Ikonenmuseum zu besuchen, das Ikonen des bedeutenden Künstlers Onufri zeigt. Ruhm erlangte dieser durch die Verwendung bestimmter Rottöne, die von keinem anderen Maler reproduziert werden konnten. Unser Mittagessen genießen wir heute auf einem Berg: man serviert uns **landestypische Spezialitäten**. Von der guten Qualität des albanischen Weines können wir uns am Abend überzeugen. Wir besuchen ein **Familienweingut** für Abendessen und Weinprobe. Übernachtung in unserem Hotel in Berat.

6. TAG

GJIROKASTRA & FAHRT NACH SARANDA

Auf unserer Weiterreise besuchen wir heute eine typische **Familie** in einem Bergdorf. Sie empfangen uns mit einem für das Dorf typischen Mittagessen. Im Anschluss fahren wir nach **Gjirokastra**, Geburtsort des Diktators Enver Hoxha. Die von der Balkanarchitektur geprägte Stadt bezaubert mit einem kompakten Kern von alten Häusern, die neben der Burg am Berghang liegen. Die Museumsstadt ist eine der schönsten des Landes und steht seit 2005 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes. Hier besuchen wir auch die Burg, die zeitweise als Gefängnis genutzt wurde. Die ältesten Spuren auf dem Felsen gehen auf vorchristliche Zeit zurück. Im Anschluss haben wir etwas **Freizeit** auf dem Altstadtbasar. Weiter geht es zu unserem Hotel in Saranda für Abendessen und Übernachtung.

7. TAG

BUTRINT & KSAMIL

Am südlichsten Zipfel Albaniens besuchen wir die antike Ruinenstadt **Butrint**, ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe und ein Mikrokosmos mediterraner Geschichte. Schon vor mehr als 2.500 Jahren war die Stadt für ihre mineralhaltigen Quellen bekannt. Butrint entwickelte sich so zum Kur- und Festspielort der Antike; Heilungssuchende pilgerten von weither zu den Opferplätzen, Tempeln und Brunnen. Wir sehen die bedeutenden Ruinen, wie das Amphitheater und den Asklepios-Tempel. Wir fahren dann nach **Ksamil**, einem idyllischen Badeort. Die Entfernung zur gegenüberliegenden griechischen Insel Korfu beträgt nur 18 km. Nach dem gemeinsamen Mittagessen



1 + 2) Berat, 3) Gjirokastra, 4) Bergdorf bei Gjirokastra

erwartet uns eine **Bootstour** zurück nach Saranda. Abendessen in einem Restaurant am Wasser und Übernachtung in unserem Hotel in Saranda.

8. TAG

FAHRT NACH TIRANA / PANORAMATAG

Entlang der albanischen Riviera fahren wir heute von Saranda nach Norden in die Landeshauptstadt Tirana. Immer wieder eröffnen sich uns traumhafte Blicke über die Landschaft und das türkisfarbene Meer. Allein die Fahrt ist atemberaubend. Unterwegs besuchen wir das **Kloster Ardenica**, eines der ältesten und am besten erhaltenen Klöster des Landes. Im Inneren sehen wir wunderschöne Heiligenbilder aus dem 18. Jh. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Tirana.

9. TAG

KRUJA & TIRANA

Am Morgen fahren wir in das Bergstädtchen **Kruja**, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. 1444 traf hier der gefeierte Nationalheld Gjergj Kastrioti, genannt „Shkanderbeg“, mit den anderen albanischen Feudalherren zusammen. Wir besuchen die Festung mitsamt dem Museum, das uns durch das Leben des Nationalhelden führt und vom Kampf gegen die Osmanen erzählt. Nachmittags erkunden wir **Tirana**, Albaniens Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum. Wir entdecken die kaum bekannte Stadt zu Füßen des Hausbergs Dajti bei einer Stadtrundfahrt und tauchen ein in die bunte Mischung aus Orient und Okzident. Die Stadt vereint mediterranes Flair mit eindrucksvoller abwechslungsreicher Architektur. Markant sind zum Beispiel die Straßenzüge im Stadtzentrum, teilweise geprägt durch den italienischen Kolonialstil. **Abschieds-Abendessen** auf einer Farm und Übernachtung in unserem Hotel in Tirana.

10. TAG

TIRANA & HEIMREISE

Zum Abschluss besuchen wir die **Kathedrale der Auferstehung Jesu** und haben die Möglichkeit zu einem Bummel über den Markt im Viertel Pazari i Ri. Dann endet unsere Reise mit dem Transfer zum Flughafen von Tirana und dem Flug nach Frankfurt.



1) Bei Saranda, 2) An der albanischen Riviera, 3) Kloster Ardenica, 4) Reiterstandbild von Shkanderbeg in Tirana

BEGEGNUNGEN

Führung (F) / Besuch (B)

- * **TAG 3** Imbiss & Weinprobe hoch in den Bergen (B)
- * **TAG 4** Mittagessen in einem Slow Food Restaurant (B)
Besuch bei einem Töpfer (B)
- * **TAG 5** Priesterschule von Albanien mit Waisenhaus (B)
Weingut mit Weinprobe & Abendessen (B)
- * **TAG 6** Mittagessen bei einer typischen Familie
in einem Bergdorf (B)
- * **TAG 8** Kloster Ardenica (B)
- * **TAG 9** Abendessen auf einer Farm (B)